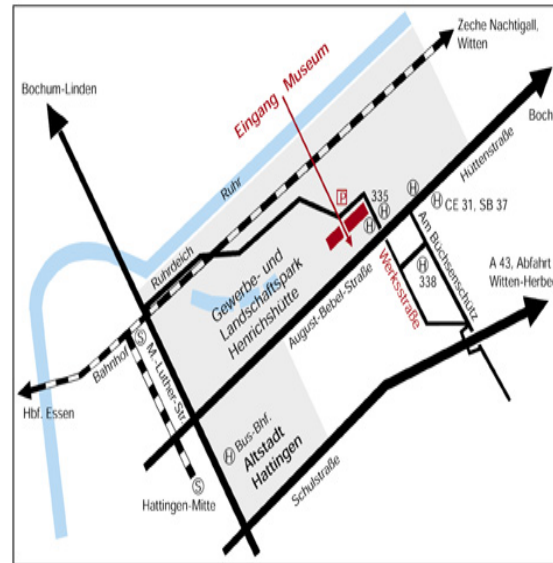




So finden Sie uns:



Boden und Grundwasser

- Aktuelle Rechtsfragen bei der Sanierung von Grundwasserschäden
- Praxiserfahrungen bei der Sanierung von Altlasten

Fachtagung am 24.06.2009 in Hattingen

Altlastensanierungs- und
Altlastenaufbereitungsverband
Nordrhein-Westfalen

Bitte zurücksenden an:
AAV
Altlastensanierungs- und
Altlastenaufbereitungsverband NRW
Werksstraße 15
45527 Hattingen

Anmeldung

Fax-Nr.: 02324 5094-70
E-Mail: r.miklis@aav-nrw.de

Fachtagung „Boden und Grundwasser“

Titel, Name, Vorname des Teilnehmers

Position/Funktion/Abt.

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g.
Fachtagung an

Datum, Unterschrift

PKW

Über die A 43 – Abfahrt Witten Herbede, dann die Wittener Straße über Blankenstein Richtung Hattingen.

Flugzeug

Flughafen Düsseldorf, dann S 1/S 21 bis Essen Hbf oder Bochum Hbf.

Bahn

Hbf Essen (Intercity-Haltepunkt)
mit der S 3 bis Hattingen-Mitte,

Hbf Bochum (Intercity-Haltepunkt)
mit der Straßenbahnlinie 308 bis Hattingen-Mitte oder
mit der Buslinie CE 31/SB 37 bis Henrichshütte.

Bus

Ab Hattingen-Mitte mit der Buslinie 335 bis Industriemuseum – ca. 9 Min – oder

ab Hattingen Mitte mit der Buslinie 358 bis Henrichshütte-Wendeschleife – ca. 18 Min. – oder

mit der Buslinie CE 31/SB 37 (Richtung Bo) bis Henrichshütte – ca. 8 Min./ca. 4 Min.

Fachtagung „Boden und Grundwasser“

Die diesjährige Fachtagung ist in zwei Themenblöcke unterteilt, die sowohl rechtliche als auch praktische Aspekte im Zusammenhang mit der Sanierung von Grundwasserschäden beinhalten. Im ersten Themenblock werden neue technische und rechtliche Anforderungen an die Sanierung von Gewässer- bzw. Grundwasserschäden vorgestellt. Zur Umsetzung der EU-Umwelthaftungsrichtlinie hat der Bund im Jahre 2007 einen neuen § 22 a in das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) eingefügt, der erstmalig den Begriff des Gewässerschadens definiert und eine Sanierungsverpflichtung des Verursachers vorsieht. Weitere Änderungen sind im Rahmen der WHG-Novellierung 2009 und der geplanten Verabschiedung einer neuen Grundwasserverordnung vorgesehen. Die Auswirkungen der neuen Rechtsvorschriften auf die Sanierungspraxis werden von den Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, um so den Teilnehmern der Fachtagung praktische Hinweise für den Vollzug zu geben. Die im Zusammenhang bei der Umsetzung von Grundwasseranierungsmaßnahmen zu beachtenden Anforderungen sowie auch Erfahrungen aus ausgewählten Sanierungsmaßnahmen sind Gegenstand des zweiten Themenblocks. Dabei sollen insbesondere auch die Anwendungsgrenzen der verschiedenen Sanierungsverfahren aufgezeigt werden.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich primär an AAV-Mitglieder (Land NRW, Wirtschaft und Kommunen). Bei Interesse sind jedoch auch Nichtmitglieder (z.B. Ing.-Büros, Sanierungsfirmen etc.) willkommen!

Referenten:

Torsten Erwe, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

Dr. Rolf Heyer, LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Dortmund

Martina Hirschberg, Rhein-Sieg-Kreis, Siegburg

Andreas Illguth, Umweltamt Kreis Aachen, Aachen

MR Prof. Dr. Wilhelm König, MUNLV, Düsseldorf

Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Michael Reinhardt LL. M., Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht, Universität Trier

Nikolaus Steiner, Anwaltskanzlei Steiner, Essen

Programm 24.06.2009

- 09:30 Begrüßung**
Dipl.-Ing. Gerhard Knoch
- 09:45 Einführung**
MR Prof. Dr. Wilhelm König
- 10:00 Neue Anforderungen an die Sanierung altlastenbedingter Grundwasserschäden – Zur Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie und zur Umsetzung der Grundwasserrichtlinie**
Prof. Dr. Michael Reinhardt LL.M.
- 10:45 Rechtliche Anforderungen an die Sanierung von Grundwasserschäden aus behördlicher Sicht.**
Martina Hirschberg
- 11:15 Kaffeepause**
- 11:45 Verhältnismäßigkeit von Sanierungszielen und –maßnahmen bei altlastenbedingten Grundwasserschäden**
Nikolaus Steiner
- 12:30 Mittagessen**
- 14:00 Innovative in situ-Sanierungsverfahren – Aufbau und Zielsetzung der neuen ITVA Arbeitshilfe**
Dr. Ing. Hans-Peter Koschitzky
- 14:30 Verfahrensscreening zur Ermittlung von geeigneten Behandlungsverfahren komplexer Grundwasserschäden**
Torsten Erwe
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:30 Sanierung des teerölkontaminierten Standortes der Fa. Rüsges & Co. in Eschweiler – von der Erstbewertung zur Kernschadensanierung und NA**
Andreas Illguth
- 16:00 Bodenmanagement im Ruhrgebiet**
*Dr. Rolf Heyer **angefragt***
- 16:30 Abschlussdiskussion**

Allgemeine Informationen

Veranstalter:

AAV Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW
Werksstr. 15, 45527 Hattingen

Ansprechpartnerin: Regina Miklis
Tel.: 02324 5094-68
Fax: 02324 5094-70
E-Mail: r.miklis@aav-nrw.de
Internet: www.aav-nrw.de

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet statt im „**Westfälischen Industriemuseum – Gebläsehalle der Henrichshütte Hattingen**“, Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen.

Teilnahmegebühr:

*AAV-Mitglieder (Wirtschaft, Land und Kommunen) **kostenlos***

Alle Übrigen 150,00 €

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf dem Flyer und senden oder faxen Sie es an den AAV zurück bzw. schicken Sie uns eine E-Mail. Eine gesonderte Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Anmeldeschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der 19.06.2009.